

Einladung

Buchpräsentation und Lesung

Susanne Scholl

liest aus

„Wachtraum“

Der im Vorjahr erschienene Roman ist die Auseinandersetzung mit der Flüchtlingswelle 2015 und ihren Folgen und stellt auch die eigene familiäre Fluchtgeschichte dar.

Moderation: Traude Bollauf

Dienstag, 22. Mai 2018, 18:00 Uhr

IWK | Seminarraum 3 | Berggasse 17 | 1090 Wien

Susanne Scholl, geboren 1949 in Wien, Studium der Slawistik in Rom und Moskau, langjährige ORF-Korrespondentin in Moskau. Susanne Scholl hat zahlreiche Bücher veröffentlicht und wichtige Preise für ihre journalistische Arbeit und ihr menschenrechtliches Engagement erhalten.

Die Mutter eines 1983 geborenen Zwillingspaars ist als Buchautorin hervorgetreten: „Russisches Tagebuch“, „Moskauer Küchengespräche“, „Elsas Großväter“ (Roman) „Nataschas Winter“ (Erzählungen), „Reise nach Karaganda“ (Roman), „Töchter des Krieges – Überleben in Tschetschenien“, „Rot wie die Liebe“ (Gedichte), „Russland mit und ohne Seele“, „Russische Winterreise“ (Gedichte), „Allein zu Hause“, „Die Königin von Saba“ (Erzählung), „Wachtraum“ (Roman).

Scholl wurde mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst und zahlreichen Preisen ausgezeichnet, wie dem Axel-Corti-Preis der österreichischen Volksbildung 2007 und dem Concordia-Preis des Presseclubs Concordia. 2009 wurde sie Journalistin des Jahres in der Kategorie Außenpolitik. Im Jahr 2012 wurde sie mit dem Buchliebbling Lifetime Award ausgezeichnet. Im November 2012 erhielt sie das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Wien.

Traude Bollauf arbeitete als Journalistin im ORF und studierte nach ihrer Pensionierung Geschichte an der Universität Wien. Dissertation zu Dienstmädchen-Emigration jüdischer Frauen aus Österreich und Deutschland nach England 1938/39.